



# Personal-Mitteilungsblatt

---

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN

NUMMER 5 AUSGEGEBEN AM 29. Jänner 2014

## INHALT

1	PROFESSORENSTELLE _____	3
2	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL _____	5
3	ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENTETE _____	12

## 1 PROFESSORENSTELLE

### **Announcement of an Endowed Professorship Position (Applied and Translational Radiobiology) at the Medical University of Vienna**

The Medical University of Vienna ([www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at)) with more than 5000 employees and 7.500 students is one of the largest Academic Medical Schools in the EU area. The Medical University of Vienna announces a full-time position of an **Endowed Full Professor for Applied and Translational Radiobiology**. The position is restricted to five years with an option for prolongation after positive evaluation. The professor will be responsible for the clinical and non-clinical radiobiology research program at the Department of Radiation Oncology at the Medical University of Vienna. Furthermore, he/she will be responsible for the joint non-clinical research program of applied and translational radiobiology between MedAustron and the Medical University of Vienna and will establish a radiobiology research team at MedAustron.

#### **Requirements**

1. University curriculum of a "life science" discipline, e.g. medicine, veterinary medicine or biology, with a PhD or a comparable degree,
2. An outstanding track record of translational research on effects of photon and ion radiation in normal and malignant tissues, applying advanced cell and tissue culture and animal models,
3. An outstanding research record in clinical radiobiology and analyses of clinical radiobiological data,
4. An excellent track record in raising competitive third party funds,
5. Excellent undergraduate and graduate teaching credentials,

The **successful candidate** is expected to:

- Carry out radiobiological research at an internationally competitive level with particular emphasis on advanced photon and particle beam therapy.
- Have profound management expertise in national and international networks and associations of translational/clinical radiation research and radiation protection biology.
- Represent the field of radiobiology in (medical) teaching at undergraduate and graduate levels;
- Possess excellent skills in leadership – including gender mainstreaming – and scientific management.

The Medical University of Vienna aims to increase the number of women faculty in leading positions, and thus encourages qualified female candidates to apply. In case of comparable qualifications, preference will be given to female applicants.

Applications in English should be mailed as **a single pdf** by **24. March 2014** to the Rector of the Medical University of Vienna, Spitalgasse 23, 1090 Wien, Austria ([buero-universitaetsleitung@meduniwien.ac.at](mailto:buero-universitaetsleitung@meduniwien.ac.at)).

**Applications** should include:

- Academic **curriculum vitae** including complete list of publications.
- Brief description of key scientific achievements, current research interests and future plans.
- PDF versions of five publications representative of past achievements.
- List of lectures and invited talks at national and international meetings.
- Description of competitive third-party funds obtained during the past five years.
- Experience in academic teaching and list of completed dissertations / PhDs.
- FactSheet: [www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/MedUni\\_Wien\\_Factsheet\\_english\\_2012\\_Formular.pdf](http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/MedUni_Wien_Factsheet_english_2012_Formular.pdf)

Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Schütz  
Rector

## 2 WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

**Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.**

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Anatomie und Zellbiologie / Abteilung für Zellbiologie und Ultrastrukturforschung** mit der **Kennzahl: 1479/14**, voraussichtlich ab **3. März 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Bei Bewährung kann nach spätestens 2 Jahren eine Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten angeboten werden. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin / eines assoziierten Professors verbunden.

Ein Rechtsanspruch auf das Anbieten einer Qualifizierungsvereinbarung bzw. auf die Verlängerung der befristeten Position besteht nicht.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.483,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 5 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Studium der Medizin, Naturwissenschaften oder verwandte Disziplin mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Interesse an medizinischer Zellbiologie, Erfahrung in Ultrastrukturforschung und Elektronenmikroskopie sowie der Arbeit mit Zellkulturen, Kompetenz in mikroskopischen Techniken. Interesse / Fähigkeiten in der Anwendung von Softwareprogrammen zur Bildanalyse.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 1479/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie** mit der **Kennzahl: 373/14**, voraussichtlich ab **24. März 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Augenheilkunde und Optometrie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Augenheilkunde und Optometrie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **21. Mai 2014**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 373/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Kinderchirurgie** mit der **Kennzahl: 1372/14**, voraussichtlich ab **3. März 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Ausbildung zu besetzen, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass die Anrechenbarkeit der Anstellungszeit im Sinne der geltenden Ausbildungsordnung ausschließlich zur Ausbildung im Gegenfach gegeben ist und die Zeiten nicht als Zeiten der Facharztausbildung im Hauptfach Kinderchirurgie anerkannt werden können**.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. Jänner 2015**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Erfahrung im Bereich der Organisation und im Ablauf der Kinderchirurgie, Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 1372/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin III / Klinische Abteilung für Rheumatologie** mit der **Kennzahl: 913/14**, voraussichtlich ab **1. März 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Der Bewerber / die Bewerberin sollte über wissenschaftliche Kenntnisse auf dem Gebiet der Rheumatologie verfügen und in den Klinikbetrieb unmittelbar einsetzbar sein. Fertigkeiten in Gelenksonographie sind ebenso vorteilhaft wie grundlagenwissenschaftliche Vorarbeiten.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 913/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin III / Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie** mit der **Kennzahl: 1194/14**, voraussichtlich ab **1. März 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Klinische Erfahrung in Innerer Medizin mit spezieller Berücksichtigung der Gastroenterologie und Hepatologie, sowie Kenntnisse in Endoskopie und abdomineller Sonographie, wissenschaftliche Erfahrung in Gastroenterologie und Hepatologie, insbesondere metabolische Lebererkrankungen und Hochfeld MR Spektroskopie, Journaldienstfähigkeit, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 1194/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin III / Lehrstuhl für Geriatrie** mit der **Kennzahl:** 1195/14, voraussichtlich ab **1. März 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Der Bewerber / die Bewerberin sollte über Interesse an der Geriatrie sowie wissenschaftliche Erfahrungen (Kenntnisse in Biostatistik, Erfahrung bei epidemiologischen Analysen, Auswertungen aus Datenbanken) verfügen und eine entsprechende Tätigkeit vorweisen können.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 1195/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Neurologie** mit der **Kennzahl:** 1453/14, **ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Neurologie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Neurologie an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Klinische Erfahrung, facheinschlägige wissenschaftliche Tätigkeit, Teamfähigkeit.



Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.  
**Kennzahl:** 1453/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin / Klinische Abteilung für Nuklearmedizin** mit der **Kennzahl:** 1164/14, voraussichtlich ab **3. März 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.019,79 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Nuklearmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 5 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt / Fachärztin für Nuklearmedizin. Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach. Die Bewerberin / Der Bewerber sollte eine ausgewiesene klinische Expertise in der Hybridbildgebung PET/MR und PET/CT sowie in der präklinischen Bildgebung von Strahlenschäden besitzen. Eine mehrjährige Leistungserfahrung als Oberärztin / Oberarzt wäre wünschenswert.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 1164/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin** mit der **Kennzahl:** 1410/14, **ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Radiologie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Radiologie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. April 2014**.

**Anstellungserfordernisse:** Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates, abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Ausgeprägtes Interesse an bildgebender Diagnostik, radiologische Vorkenntnisse, Wissenschaft, Forschung sowie prä- und postgradueller Lehre.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 1410/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Unfallchirurgie** mit der **Kennzahl:** 922/14, voraussichtlich ab **1. April 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.019,79 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Unfallchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat.

Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt / Fachärztin für Unfallchirurgie, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen

Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 922/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde / Abteilung für Zahnerhaltung** mit der **Kennzahl:** 1300/14, voraussichtlich ab **3. März 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.483,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes PhD-Studium oder eine gleichwertige ausländische Qualifikation. Qualifikation in Forschung und Lehre im Bereich Molekular-Zellbiologie. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Erfahrung in der Konzeption und Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Forschungsgebiet der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde mit Schwerpunkt Orale Immunologie; Erfahrung mit zellbiologischen und molekularbiologischen Methoden; Erfahrung im Betreuen von Diplomarbeiten; Didaktische Erfahrung auf dem Bereich Präsentationstechniken, Präsentationsgestaltung und Rhetorik; Qualifikation in der Moderation von Kleingruppenseminaren; Erfahrung im Projekt- und Personalmanagement; Qualifikation im

Management von Datenbanken; Die Bewerberin / Der Bewerber soll sofort in den Betrieb eingebunden werden.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 1300/14

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

[http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV\\_2011\\_01\\_DV\\_GOED.pdf](http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV_2011_01_DV_GOED.pdf)

### 3 ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE

**Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.**

An der Medizinischen Universität Wien ist im **Facility Management** mit der **Kennzahl:** 1568/14 eine Stelle einer / eines **vollbeschäftigten Gebäudemanagerin / Gebäudemanagers** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **1. April 2014** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.864,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

**Aufgabengebiet:** Technische Betriebsführung, Durchführung von Kontrollgängen, Instandsetzung und Wartung von haustechnischen Anlagen, Beschaffung von Verbrauchsmaterialien bzw. Werkzeugen, Beauftragung und Koordination von Fremdfirmen, Mitwirkung bei der Abwicklung von Projekten.

**Berufserfordernisse:** Abgeschlossene Lehrabschlussprüfung GWH-Installateur / Installateurin, Kenntnisse im Bereich Klima- und Lüftungstechnik, EDV-Anwenderkenntnisse, Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung.

**Unser Angebot an Sie:** Langfristige Ausrichtung mit persönlichen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, fachliche Herausforderung mit abwechslungsreicher und anspruchsvoller Tätigkeit im Team.

Persönlich zeichnen Sie sich durch Ihren selbstständigen, strukturierten, lösungsorientierten und durchsetzungsstarken Arbeitsstil, sowie durch Ihre ausgeprägten, konzeptionellen und kommunikativen Fähigkeiten aus. Darüber hinaus besitzen Sie eine hohe Flexibilität bei wechselnden Anforderungen und lenken Entscheidungsprozesse im Team kooperativ und zielorientiert.

**Kennzahl:** 1568/14

An der Medizinischen Universität Wien sind im **Facility Management** mit der **Kennzahl:** 1681/14 zwei Stellen einer/eines **vollbeschäftigten Projektleiterin / Projektleiters** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIb) voraussichtlich mit **3. März 2014** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.153,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

**Aufgabengebiet:** In dieser herausfordernden Position sind Sie für Abwicklung von Bauprojekten zuständig. In Ihren Verantwortungsbereich fallen die Konzeption, Planung und Umsetzung von Projekten (Umbauten, Übersiedlungen, Arbeitsplatzgestaltung) sowie die Überwachung termingerechter Abwicklung, die Qualitätskontrolle und Abnahme. Darüber hinaus zählen zu Ihrem Aufgabenbereich das Erstellen von Kostenschätzungen, die Beauftragung und Koordination von Fremdfirmen sowie das Prüfen von Dokumentationsunterlagen und Rechnungen.

**Berufserfordernisse:** Abgeschlossene technische Ausbildung und Erfahrung als Projektleiterin / Projektleiter im Bereich Bau-, Gebäude- oder Elektrotechnik. Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung, EDV-Anwenderkenntnisse (AutoCAD, MS-Office), logisches und strukturiertes Denkvermögen sowie selbstständige und genaue Arbeitsweise.

**Unser Angebot an Sie:** Langfristige Ausrichtung mit persönlichen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, fachliche Herausforderung mit abwechslungsreicher und anspruchsvoller Tätigkeit im Team.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

**Kennzahl:** 1681/14

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Medizinische Statistik, Informatik und Intelligente Systeme / Institut für Biosimulation und Bioinformatik** mit der **Kennzahl:** 1560/14 eine Stelle einer / eines **IT-Analytikerin / IT-Analytikers (Bioinformatik)** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IVa) im Umfang von insgesamt **40 Wochenstunden ehestmöglich** zu besetzen, davon 30 Wochenstunden unbefristet. 10 Wochenstunden (aus Projektmitteln finanziert) sind vorerst auf 3 Jahre befristet.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.384,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

**Aufgabengebiet:** Mitarbeit im Bereich der MedUni-Bioinformatik-Plattform zum Aufbau einer für das Klinikum geeigneten Infrastruktur. Daneben Analyse, Konzeption und Abwicklung von Projekten in Form von Forschungsk Kooperationen mit Biomedizinern/innen.

**Berufserfordernisse:** Abgeschlossenes Studium in (Bio)Informatik, (Bio)Statistik oder einer anderen geeigneten Studienrichtung, wie etwa Mathematik oder auch Biologie.

**Gewünschte Qualifikationen:** Bereitschaft, sich rasch in komplexe biomedizinische Fragestellungen einzuarbeiten, Programmierkenntnisse und deren Anwendung in einem interdisziplinären Setting werden erwartet. Für Bewerber/innen mit vorwiegend technischem Hintergrund ist demgemäß die Einarbeitung in biomedizinische Themen erforderlich, für Biomediziner/innen die Einarbeitung in (Bio)Informatik.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

**Kennzahl:** 1560/14

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Physiologie und Pharmakologie / Abteilung für Neurophysiologie und –pharmakologie** mit der **Kennzahl:** 21206/13 eine Ersatzkraftstelle einer / eines **halbbeschäftigten Verwaltungsassistentin / Verwaltungsassistenten** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **1. März 2014** (befristet bis 31. Mai 2016) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 932,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

**Aufgabengebiet:** Sekretariatstätigkeiten (Personalverwaltung, Buchhaltungsbeauftragte / Buchhaltungsbeauftragter, Verwaltung Bestellwesen), Dokumentations- und Verwaltungstätigkeiten.

**Berufserfordernisse:** Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation.

**Gewünschte Qualifikationen:** Fundierte Kenntnisse der gängigen Büro-Software (Erfahrung mit SAP, Med.Campus, EDM etc. wäre von Vorteil). Gute Englischkenntnisse für schriftliche Korrespondenz und mündliche Auskunftserteilung. Unsere neue Kollegin / Unser neuer Kollege sollte zuverlässig und selbstständig sein. Option einer Anstellungsverlängerung.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

**Kennzahl:** 21206/13

**Hinweis:** Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

**Bewerbungen:** Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Personalabteilung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an [personalabteilung@meduniwien.ac.at](mailto:personalabteilung@meduniwien.ac.at).  
Formulare sind in der Personalabteilung erhältlich bzw. stehen auf der Website [www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at) zum Download zur Verfügung.

**Bitte Kennzahl unbedingt anführen !**

*Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.*

**Redaktionsschluss in der Personalabteilung für das nächste Personalmitteilungsblatt ist  
Dienstag, 4. Februar 2014, 15:00 Uhr**